

Saison 2018/17 - Spielbericht vom 24.11.2018

- Champions-League Männer -

Zalaegerszeg setzt sich im Hinspiel deutlich durch

Schwere Aufgabe im CL-Rückspiel für Bamberger Herren

ZALAEGRSZEG. Im Hinspiel der 1.Runde der NBC Champions-League mussten sich die Herren des SKC Victoria Bamberg mit 6:2 MP bei 16:8 Satzpunkten und 3675:3532 Kegel der Heimmannschaft von Zalaegerszegi TK geschlagen geben. Trotz eines stark ersatzgeschwächten Teams konnte man zwei Mannschaftspunkte durch Christian Wilke (637) und Thomas Müller (593) erzielen, wobei auch ein dritter MP durchaus im Bereich des Möglichen war. Ebenfalls überzeugen konnte Cosmin Craciun mit 610. Da man aber nur 8 Satzpunkte erspielen konnte, muss man im Rückspiel am 8.Dezember schon ein 7:1 erzielen um noch in die nächste Runde einziehen zu können.

Im Spiel über 6 Bahnen vertraute im Duell mit dem amtierenden ungarischen Meister auf das Trio aus Sebastian Rüger, Cosmin Craciun und Christian Wilke. Sie trafen auf Feher, Boanta und Jarfas. Im Vollenspiel war Rüger seinem Gegner fast immer überlegen, dieser aber konterte ein ums andere Mal und nutzte jeden noch so kleinen Fehler konsequent aus. Am Ende stand für Rüger leider nichts Zählbares zu Buche und so verlor er den MP mit 4:0 SP und 611:554. Deutlich spannender war das Duell von Boanta und Craciun, die auch schon gemeinsam in der rumänischen Nationalmannschaft gespielt hatten. Hier erwischte Craciun mit 162:158 den besseren Start, musste aber postwendend mit 153:136 den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen. Durch die Satzniederlage beflügelte Craciun nun noch mehr und er zeigt guten Kegelsport. Abermals erspielte er sich mit 168:162 eine Führung, die es nun zu verteidigen galt. Boanta jedoch erspielte sich Vorteile in die Vollen, die Craciun im Abräumen nicht mehr egalisieren konnte. Und so stand es am Ende 2:2 nach Sätzen. Das Ergebnis sprach nun mit 621:610 für Boanta und so ging auch dieser MP an die Magyaren. Nun lag es also an Wilke für Positives zu sorgen. Aber sein Gegner legte los wie die Feuerwehr, aber Wilke ließ sich nicht abschütteln. Nach 171:153 holte er sich mit 160:137 auch den 2.Satz und ging mit einer 2:0 Führung in die 2.Hälfte seines Duells. Hier konnte Jarfas mit 157:152 zunächst auf 2:1 SP verkürzen, aber der Bamberg schlug postwendend zurück. Mit 154:140 sicherte er sich den 4.Satz und damit auch den MP bei 3:1 SP und dem besten Bamberger Ergebnis von 637:587. 2:1 für Zalaegerszeg und ein Minus von 18 Kegel standen an der Anzeige.

Nun betraten Thomas Müller sowie Debütanten auf internationalem Parkett André Roos und Markus Löhnert die Bahnen. Sie trafen auf Nemes, Farkas und Kozma. Farkas spulte gekonnt sein Pensum ab und zeigte keinerlei Schwächen und so stand André Roos eigentlich auf verlorenem Posten. Beim Stand von 3:0 für Farkas wechselte man auf Bamberger Seite und brachte mit Florian Seiler einen weiteren Debütanten ins Spiel. Dieser machte mit 150 in Satz 4 seine Sache sehr gut, konnte das 4:0 von Farkas in den Sätzen aber nicht verhindern. Zusammen unterlagen beide Bamberger mit 648:552. Kozma fand gegen Löhnert ebenfalls besser ins Spiel und so war die 1:0 Führung mit 155:139 nicht verwunderlich. Löhnert aber kam nun immer besser zurecht und konnte den Heimakteur mächtig fordern. Doch leider fehlte im Abräumen das nötige Quäntchen Glück und so stand es nach 152:150 2:0 für den Ungarn. Doch Löhnert zeigte sein großes Kämpferherz und holte sich mit 146:141 den Anschlusssatz zum 2:1. Die Hoffnung der Bamberger Kollegen und mitgereisten Fans war zurück. Doch dann spielte Kozma im Abräumen des letzten Satzes zahlreiche Neuner und so hatte Löhnert keine Chance mehr auf einen weiteren Satzgewinn. Mit 3:1 SP und 624:586 ging auch dieser MP an Zalaegerszeg. Nun ruhte die Hoffnung auf Thomas Müller im Duell

mit dem ungarischen Nationalspieler Attila Nemes. Und Müller zeigte was in ihm steckte. Mit 159:140 sicherte er sich den 1.Satz und ließ weitere starke 155 folgen, denen Nemes nur 148 entgegensetzen konnte. 2:0 für Müller. Mit der Führung im Rücken spielte es sich einfacher, aber Nemes konnte mit 155:143 auf 2:1 verkürzen. Doch Müller war stark genug und bot Nemes nun keine Angriffsfläche mehr, auch wenn der letzte Satz mit 141:136 an den Ungarn ging. Der MP ging bei 2:2 Sätzen dank des besseren Ergebnisses von 593:584 an Thomas Müller und der 2.Bamberger Mannschaftspunkt war erspielt. Damit endete das Duell gegen Zalaegerszegi TK mit 6:2 für die Ungarn.

Spielstatistik:

Zalaegerszegi TK (HUN)	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Feher	Rüger	4 : 0	611 : 554	1 : 0
Boanta	Craciun	2 : 2	621 : 610	2 : 0
Jarfas	Wilke	1 : 3	587 : 637	2 : 1
Nemes	Müller	2 : 2	584 : 593	2 : 2
Farkas	Roos/ Seiler	4 : 0	648 : 552	3 : 2
Kozma	Löhnert	3 : 1	624 : 586	4 : 2
Gesamt		16 : 8	3675 : 3532	6 : 2

Ergebnisse 2.Runde Champions-League Hinspiele:

Heimmannschaft	vs.	Auswärtsmannschaft	MP	SP	Ergebnis
SKV Rot-Weiß Zerbst	vs.	KK Rudar Kakanj	8:0	20 : 4	3808 : 3494
KK Zapresic	vs.	KK Partizan Belgrad	7:1	17,5 : 6,5	3865 : 3665
SK Zelez. Podbrezova	vs.	KSV Union Orth a. d. Donau	5,5:2,5	12 : 12	3712 : 3650
KK Neumarkt	vs.	Alabardos Szegedi	5:3	11 : 13	3696 : 3691
KK Mertojak Split	vs.	TJ Lok Ceska Trebova	7:1	16 : 8	3638 : 3478
KK Beograd	vs.	KK Revita Banja Luka	8:0	16 : 8	3690 : 3503
KK Konstruktor Maribor	vs.	Repcelaki SE	6:2	12,5 : 11,5	3499 : 3496